

Inhalt

Vorwort	XV
-------------------	----

Siglen und Abkürzungen	XVII
----------------------------------	------

Einleitung

I	Forschungsbericht	2
I.1	Ältere Arbeiten zur romanischen und spanischen Satzglied- anordnung	2
I.2	Neuere Untersuchungen zur Wortstellung des Gegenwarts- spanischen	5
I.3	Untersuchungen zum Altspanischen	9
2	Ziele der Arbeit	15
3	Die Texte	20
3.1	Zur Textauswahl	20
3.2	Literaturgeschichtliche Anmerkungen	22
3.2.1	Zur Entstehung der alfonsinischen Chroniken	22
3.2.2	Die Chroniken des 14. und 15. Jahrhunderts	25
3.3	Angaben zum Korpus	29
3.3.1	Altspanische Texte	29
3.3.2	Neuspanische Texte	30

I Theoretische und methodische Grundlagen

I	Anmerkungen zur Funktionalen SatzpERSpektive	34
I.1	Das 3-Ebenen-Konzept	34
I.2	Thema und Rhema – zwei problematische Begriffe	36
I.2.1	Thema/Rhema und das Kriterium der Bekanntheit	37
I.2.2	Thema-Subjekt-Agens	42
I.2.3	Zur Anordnung von Thema und Rhema	47
I.2.4	Zum Begriff der <i>Transitivität</i>	49
I.3	Problemfälle der Funktionalen SatzpERSpektive	52
I.3.1	Kommunikative Dezentrierung von Äußerungen	52
I.3.2	Das Problem der romanischen VS-Strukturen	56
I.3.3	Die in dieser Arbeit verwendete Terminologie	64

2	Das Thetisch-Kategorische Modell und seine Anwendung auf das Neuspanische	68
2.1	Skizzierung des Modells nach Ulrich (1985)	68
2.1.1	Allgemeines	68
2.1.2	Merkmale des Thetischen	79
2.1.3	Merkmale des Kategorischen	82
2.2	Die Anwendung des TKM auf Texte einer älteren Sprachstufe	84
2.3	Thetisch und Kategorisch im Neuspanischen	88
2.3.1	Einleitung	88
2.3.1.1	Exkurs: Die Arbeit von Delbecque (1987)	88
2.3.1.2	Das Neuspanische aus quantitativer Sicht	93
2.3.1.3	Die Anwendung des TKM auf das Neuspanische	97
2.4	Typen thetischer Konstruktionen im Neuspanischen	98
2.4.1	Thetische Äußerungen ohne Aktanten	98
2.4.2	Thetische Äußerungen mit einem Aktanten	99
2.4.2.1	Unpersönliche Äußerungen mit einem Aktanten	99
2.4.2.2	Verb und Erstaktant	103
2.4.3	Thetische Äußerungen mit zwei (und mehr) Aktanten	111
2.4.3.1	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Patiens	111
2.4.3.2	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Experiencers/ Empfängers	113
2.4.3.3	Thetische Äußerungen mit drei Aktanten	116
2.4.4	Thetisch und Kategorisch in passivischen Sätzen	116
2.4.5	Subjektinversion nach <i>verba dicendi</i>	119
2.5	Typen kategorischer Konstruktionen im Neuspanischen	121
2.5.1	SV(O)-Anordnungen	121
2.5.1.1	Erstaktant und Verb (und Zweitaktant)	122
2.5.1.2	Die Position der Objekte	122
2.5.1.3	Die Stellung des Subjekts bei <i>tener</i>	123
2.5.1.4	SV-Konstruktionen mit kontextuell nicht vorerwähnten Subjekten	124
2.5.2	Kategorische Sätze mit satzeinleitendem Adverbial	126
2.5.3	Kopulative Konstruktionen	128
2.5.4	Nicht-konforme Thematisierungen	130
2.5.4.1	OV(S)-Strukturen	130
2.5.4.2	«Freie Themen»	133
2.5.5	VS(O)-Konstruktionen im kategorischen Bereich	134
2.5.5.1	Dezentrierte «narrative» Konstruktionen	134
2.5.5.2	Die Länge der Satzkonstituenten als Anordnungskriterium	140
2.5.6	Hervorhebung von Satzgliedern	141
2.5.6.1	Herausstellung des Themas	142
2.5.6.2	Herausstellung des Rhemas	145
2.5.6.3	Weitere fokussierende Verfahren	148

2.6	Zusammenfassung	149
2.6.1	Die Subjektposition im Neuspanischen	149
2.6.2	Thetisch/Kategorisch – eine binäre Opposition?	152
2.7	Thetisch und Kategorisch als skalare Bereiche	154
2.7.1	Problemstellung	154
2.7.2	Zur Parameterwahl	156
2.7.3	Anwendung auf das Neuspanische	162
2.7.4	Die Rolle des satzinitialen Adverbials	166
2.7.5	Fazit	167

II Thetisch und Kategorisch im Altspanischen

I	SV und VS in den Chroniken des 13. Jahrhunderts	170
I.1	Einleitung	170
I.1.1	Vorgehen	170
I.1.2	Die Bedeutung des Arabischen für das Altkastilische	171
I.1.3	Sprachliche Merkmale der alfonsinischen Chroniken	174
I.1.4	Quantitative Erfassung der Daten	178
I.1.4.1	Die <i>Primera Crónica General</i> (PCG)	178
I.1.4.2	Die <i>General Estoria</i> (GE)	179
I.2	Thetische Konstruktionen im 13. Jahrhundert	180
I.2.1	Thetische Äußerungen mit einem Aktanten	180
I.2.1.1	«Existentialaussagen»	180
I.2.1.2	Ereignisbezogen-thetische Äußerungen mit anderen Intransitivverben	182
I.2.1.3	Thetische Äußerungen mit bekanntem/vorerwähntem Subjekt	183
I.2.1.4	Passivkonstruktionen	184
I.2.2	Thetische Äußerungen mit zwei (und mehr) Aktanten	185
I.2.2.1	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Experiencers/ Empfänger	185
I.2.2.2	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Patiens	186
I.2.3	Thetische Äußerungen mit SV-Anordnung	189
I.3	Nicht-thetische Konstruktionen im 13. Jahrhundert	189
I.3.1	Erstaktant und Verb (und Zweitaktant)	189
I.3.2	Nicht-konforme Thematisierungen und Fokussierungen	194
I.3.3	Dezentriert-kategorische Äußerungen	195
I.3.4	Zum Problem der SV/VS-Alternanz im kategorischen Bereich	203
I.3.5	Kopulative Konstruktionen	208
I.3.6	Konstruktionen mit <i>verba dicendi</i>	210
I.4	Syntaktische Kontextbedingungen	211
I.4.1	Die Wortstellung bei transitiven Verben	212
I.4.2	Wortstellung und «Einleitung»	213

1.5	Zusatzkorpus: <i>Calila e Dimna</i>	215
1.5.1	Einleitung	215
1.5.2	Quantitative Erfassung der Daten	216
1.5.3	Analyse	217
1.5.4	Zusammenfassung	220
2	SV und VS in den Chroniken des 14. Jahrhunderts	223
2.1	Einleitung und quantitative Erfassung der Daten	223
2.2	Thetische Konstruktionen im 14. Jahrhundert	224
2.2.1	Thetische Äußerungen mit einem Aktanten	224
2.2.1.1	«Existentialaussagen»	225
2.2.1.2	Ereignisbezogen-thetische Äußerungen mit anderen Intransitivverben	226
2.2.1.3	Passivkonstruktionen	227
2.2.2	Thetische Äußerungen mit zwei (und mehr) Aktanten	227
2.2.2.1	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Experiencers/ Empfängers	228
2.2.2.2	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Patiens	228
2.2.3	Thetische Äußerungen mit SV-Anordnung	230
2.3	Nicht-thetische Konstruktionen im 14. Jahrhundert	233
2.3.1	Erstaktant und Verb (und Zweitaktant)	233
2.3.2	Nicht-konforme Thematisierungen und Fokussierungen	234
2.3.3	Dezentriert-kategorische Äußerungen	235
2.3.4	Kopulative Konstruktionen	243
2.3.5	Konstruktionen mit <i>verba dicendi</i>	244
2.4	Syntaktische Kontextbedingungen	245
2.4.1	Die Wortstellung bei transitiven Verben	245
2.4.2	Wortstellung und «Einleitung»	246
2.5	Vergleich mit dem 13. Jahrhundert	246
2.6	Zusatzkorpus: <i>El Conde Lucanor</i>	248
2.6.1	Einleitung	248
2.6.2	Quantitative Erfassung der Daten	251
2.6.3	Analyse	252
2.6.4	Zusammenfassung	256
3	SV und VS in den Chroniken des 15. Jahrhunderts	259
3.1	Einleitung und quantitative Erfassung der Daten	259
3.2	Thetische Konstruktionen im 15. Jahrhundert	260
3.2.1	Thetische Äußerungen mit einem Aktanten	260
3.2.1.1	«Existentialaussagen»	260
3.2.1.2	Ereignisbezogen-thetische Äußerungen mit anderen Intransitivverben	261
3.2.1.3	Passivkonstruktionen	262
3.2.2	Thetische Äußerungen mit zwei (und mehr) Aktanten	263

3.2.2.1	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Experiencers/ Empfängers	263
3.2.2.2	Erstaktant + Zweitaktant in der Rolle des Patiens	263
3.2.3	Thetische Äußerungen mit SV-Anordnung	264
3.3	Nicht-thetische Konstruktionen im 15. Jahrhundert	265
3.3.1	Erstaktant und Verb (und Zweitaktant)	265
3.3.2	Nicht-konforme Thematisierungen und Fokussierungen	267
3.3.3	Dezentriert-kategorische Äußerungen	268
3.3.4	Kopulative Konstruktionen	274
3.3.5	Konstruktionen mit <i>verba dicendi</i>	274
3.4	Syntaktische Kontextbedingungen	275
3.4.1	Die Wortstellung bei transitiven Verben	275
3.4.2	Wortstellung und «Einleitung»	275
3.5	Zusatzkorpus: <i>Libro de los Exenplos por A.B.C.</i>	276
3.5.1	Einleitung	276
3.5.2	Quantitative Erfassung der Daten	276
3.5.3	Analyse	277
4	Die häufigsten Konstruktionen mit Adverbial in den chronistischen Texten	282
4.1	Einleitung	282
4.2	Art und Funktion der satzinitialen Adverbiale	283
4.2.1	Zur Funktion	283
4.2.2	Temporaladverbiale	286
4.2.3	Lokaladverbiale	288
4.3	Die verschiedenen Konstruktionen mit Temporal- und Lokaladverbial	289
4.3.1	Die AVS-Anordnung	289
4.3.2	Die ASV-Anordnung	292
4.3.3	Die SAV-Anordnung	294
4.3.4	Die VAS-Anordnung	295
4.3.5	Zusammenfassung	296
5	Die Stellung des nominalen Objekts im Altspanischen	297
5.1	Die unmarkierte Stellung von direktem und indirektem Objekt	298
5.2	Die On-V-Anordnung im Altspanischen	302
5.2.1	S-On-V	303
5.2.2	Äußerungen mit satzinitialem nominalen Objekt (On-V (-S))	304
5.2.2.1	DOn-V(-S)	304
5.2.2.2	ION-V(-S)	310
5.2.2.3	O _{präp} -V(-S)/K-V(-S)	311
5.2.2.4	Zusammenfassung	312
5.3	<i>Nominativus pendens</i> und Initialisolierung des Subjekts	312

5.4	Präpositionaler Akkusativ und Satzgliedanordnung im Alt-kastilischen	318
6	Die Satzgliedanordnung im Nebensatz	325
6.1	Zur Funktion von Nebensätzen	325
6.2	Thetisch und Kategorisch im Nebensatz	327
6.3	Die Position des Subjekts im Nebensatz	329
6.3.1	Frequenzverhältnisse	329
6.3.2	Die Texte des 13. Jahrhunderts	330
6.3.3	Die Texte des 14. und 15. Jahrhunderts	336
6.3.4	Fazit	339
6.4	Die Position des nominalen Objekts im Nebensatz	339
7	Position und Funktion der Subjektpronomina im Alt-spanischen	342
7.1	Einleitung	342
7.2	Quantitative Erfassung der Daten	345
7.3	Kriterien zum Gebrauch der Subjektpronomina im Alt-spanischen	348
7.3.1	Kontrastivität und Emphase	349
7.3.2	Desambiguierende Funktion	350
7.3.3	Textgestaltende Funktion	351
7.3.4	Der Gebrauch der Subjektpronomina im Nebensatz	356
7.4	Die Position der Subjektpronomina in Haupt- und Neben-satz	356
8	Zusammenfassende Bemerkungen zur Satzgliedanordnung im Altspanischen	362

III Wortstellung, Sprachtypologie und Sprachwandel

1	Die Satzgliedanordnung im Spätlateinischen	372
1.1	Wortstellungsvariation im Lateinischen	372
1.2	Zur Satzgliedanordnung in der <i>Vita Eufrosine</i>	377
1.3	Das hispanische Spätlatein	381
2	Die Entwicklung vom Spätlateinischen zum Altspanischen	385
2.1	Die Darstellung bei Wanner (1987, 1989)	385
2.2	Die Linearisierungsmuster im Altspanischen und ihre Funktionen	391
2.3	Zur Satzgliedanordnung in anderen altromanischen Sprachen	394
3	Das Altspanische aus positionstypologischer Sicht	405
3.1	Zur Positionstypologie	405
3.2	Zum Problem der Grundwortstellung im Altspanischen	412
3.3	Zur Frage nach einer «VSO-Zwischenphase»	416

3.4	Subjektprominenz im Altspanischen	420
3.5	<i>Syntaktischer und pragmatischer Modus</i> im Altspanischen	425
3.5.1	Thema-Rhema-Anordnung vs. Subjekt-Verb-Anordnung	425
3.5.2	Koordination vs. Subordination	427
3.6	War das Altspanische eine typologisch inkonsistente Sprache?	430
4	Zur Entwicklung vom Altspanischen zum Neuspanischen	436
4.1	Allgemeines zum sprachlichen Wandel im Bereich der Satzgliedanordnung	436
4.2	Entwicklungstendenzen vom Alt- zum Neuspanischen	441
4.3	Wege und Bedingungen der Wortstellungsveränderungen vom Alt- zum Neuspanischen	447
4.3.1	«Transitivität» als Parameter für sprachlichen Wandel?	447
4.3.2	Zur Grammatikalisierung der SV-Anordnung im Neuspanischen	456
4.4	Fazit	460
	Literaturverzeichnis	463
	Register	492
	Personenregister	492
	Sachregister	495